

PRESSEMITTEILUNG – 28. SEPTEMBER 2023

ATMO Award 2023: Transportkälteanlage von ECOOLTEC ist Innovation des Jahres

- **Ausgezeichnet: ECOOLTEC TM182 gewinnt ATMO Award in der Kategorie „Innovation of the Year / Refrigeration“**
- **Nachhaltig: Durch Einsatz natürlicher Kältemittel und rein elektrischen Antrieb 80 Prozent geringere CO₂-Emissionen**
- **Revolutionär: Mit ECOOLTEC TM182 kommen natürliche Kältemittel erstmals auch im Transportsegment zum Einsatz**

Die global aktive Umweltvereinigung ATMOSphere hat während des ATMOSphere Europe Summit 2023, eines der Spitzentreffen der weltweit führenden Experten für natürliche Kältemittel, die Transportkälteanlage TM182 von ECOOLTEC mit dem ATMO Award „Innovation of the Year / Refrigeration“ ausgezeichnet. Damit würdigte sie die technologische Lösung zur Verwendung natürlicher Kältemittel in Verbindung mit einem rein elektrischen Antrieb im temperaturgeführten Straßentransport.

Für die ECOOLTEC Grosskopf GmbH ist die Auszeichnung ein riesiger Erfolg. „Damit wird die starke Leistung des gesamten Teams und sein Mut, den temperaturgeführten Straßengüterverkehr mit einer revolutionären Technologie möglichst klimaverträglich zu gestalten, honoriert“, erklärt Henning Altebäumer, CEO von ECOOLTEC, anlässlich der Vergabe der ATMO Awards am 19. September während des ATMOSphere Europe Summit 2023 in Brüssel. Im Rahmen der ATMOSphere Konferenz wurde die innovative Transportkälteanlage von ECOOLTEC für den industriellen Einsatz natürlicher Kältemittel in einer Transportkälteanlage in Verbindung mit einem rein elektrischen Antrieb mit dem ATMO Award in der Kategorie „Innovation of the Year / Refrigeration“

ausgezeichnet. Der Vergabe lag eine Nominierung durch Experten und eine Onlineabstimmung zugrunde. Das Unternehmen aus Mülheim an der Ruhr setzte sich gegen die Innovationen ebenfalls nominierter namhafter Konzerne durch.

„Der ATMO Award belegt, dass der Einsatz natürlicher Kältemittel in einem Anwendungsgebiet, in dem heute noch F-Gase mit hohen GWP-Werten von mehr als 2.000 klar dominieren und die Leckage-Raten aufgrund der Einsatzbedingungen und der typischen nicht-hermetischen Anlagenkonstruktion besonders hoch sind, der richtige Weg ist und das Klima schützt“, erklärt Dr. Jürgen Süß, CTO von ECOOLTEC und ergänzt: „Gleichzeitig setzen wir auf eine hohe Energieeffizienz. Damit verringern wir die indirekten CO₂-Emissionen enorm und maximieren die Reichweite künftiger Fahrzeuge mit Zero-Emission-Antrieben. Außerdem bieten wir unseren Kunden durch den geringeren Energieverbrauch auch enorme wirtschaftliche Vorteile.“

Herkömmliche Transportkälteanlagen verlieren beständig F-Gase

Aufgrund der Einsatzbedingungen im Straßengüterverkehr, die mit starken Vibrationen einhergehen, und der typischen, nicht-hermetischen Anlagenkonstruktion, emittieren herkömmliche Transportkälteanlagen während des Betriebs signifikante Mengen an fluorierten Kältemitteln, sogenannten F-Gasen (Fluorkohlenwasserstoffe) wie R452A und R410A mit GWP-Werten von ca. 2.000. Letztere stehen zudem als PFAS (per- und polyfluorierte Chemikalien) in der Kritik, und es wird ein generelles Verbot auf EU-Ebene diskutiert, denn deren Zerfallsprodukte sind in der Atmosphäre für die Bildung umweltschädlicher Stoffe wie Trifluoressigsäure (TFA) und Perfluoralkoxy-Polymere (PFA) verantwortlich.

Dagegen sind wesentliche Merkmale der ECOOLTEC-Technologie die Verwendung von natürlichen Kältemitteln mit geringstem Treibhausgaspotenzial von 1 (CO₂ bzw. R744) und 3 (Propan bzw. R1270). Außerdem erzeugt die Anlage keine lokalen Schadstoff- und CO₂-Emissionen im Batteriebetrieb und bis zu

98 Prozent weniger Emissionen gegenüber dieselbetriebenen Kälteanlagen, wenn sie über den hauseigenen Generator mit Strom versorgt wird.

Natürliche Kältemittel ermöglichen Betriebssicherheit auf Dauer

Zudem garantiert der Einsatz natürlicher Kältemittel auch in Zukunft die Betriebssicherheit von Transportkälteanlagen. Durch die europäische F-Gas-Verordnung (EU) Nr. 517/2014 werden fluorierte Kältemittel in ihrer Anwendung eingeschränkt und teilweise sogar verboten. Das wiederum gefährdet die Betriebssicherheit von Kälteanlagen, wenn im Servicefall keine Kältemittel mehr zur Verfügung stehen.

Am ATMOsphere Europe Summit 2023 nahmen rund 300 Experten aus der ganzen Welt teil. Während der zweitägigen Veranstaltung diskutierten sie gemeinsam mit namhaften Vertretern der europäischen Politik sowie von NGOs die Chancen und Anwendungsmöglichkeiten natürlicher Kältemittel für die Kälteerzeugung in unterschiedlichen Anwendungsbereichen. Dr. Jürgen Süß, CTO von ECOOLTEC, präsentierte dort auch die Erkenntnisse aus den ersten Praxiseinsätzen der ECOOLTEC TM182.

Bildunterschrift:



Großer Erfolg für ECOOLTEC: Stellvertretend für das Team nahmen ECOOLTEC-CEO Henning Altebäumer (M.) und CTO Dr. Jürgen Süß (r.) den ATMO Award von Marc Chasserot, Gründer und CEO von ATMOsphere, entgegen.

Ansprechpartner für die Presse

Thomas Rosenberger

Tel. +49 (0)1 60 8 20 49 34

E-Mail: presse@ecooltec.com

Weitere Informationen über ECOOLTEC: www.ecooltec.com

Alle Presseinformationen: www.ecooltec.com/presse